

NEWSLETTER

NR. 124, April 2022

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

APRIL

Fr, 01.04. 21.00 Uhr

Esslingen,
Kommunales Kino,
Maille 4–9

FILM: DONBASS

Formal bestechend führt der ukrainische Regisseur **Sergei Loznitsa** in 13 vielstimmigen, ausgeklügelt verknüpften Episoden durch den Donbass und zeigt ein Land, das zwischen Krieg, informellen Machtstrukturen, Korruption und Fake News zerrieben wird. (Textquelle: KoKi Esslingen)

APRIL

Sa, 02.04. 10.30–14.00 Uhr

Stuttgart, Humanistisches
Zentrum, Mörikestraße 14

JOUR FIXE: ZUM KRIEG – CHANCEN, FRIEDEN ZU SCHAFFEN?

Die AnStifter, Die Humanisten und die Giordano-Bruno-Stiftung diskutieren über Chancen, Frieden zu schaffen. Anmeldung nötig. (Textquelle: Die AnStifter)

APRIL

Sa, 02.04. 15.00 Uhr

Stuttgart, Seiteneingang bei der
„Alten Reithalle“, Seidenstr. 34

STADTSPAZIERGANG: SPUREN JÜDISCHEN LEBENS RUND UMS HOSPITALVIERTEL

Im Mittelpunkt steht das Hospitalviertel, wo sich die Synagoge befindet und der jüdische Teil des Hoppenlau-Friedhofs. Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen! Mit **Robert Tetzlaff**. (Textquelle: Die AnStifter)

APRIL

So, 03.04. 14.30 Uhr

Stuttgart, Haus der Geschichte
BW, Konrad-Adenauer-Str. 16

TANDEM-FÜHRUNG: RASSISTISCHER HASS – KOLONIALE SPUREN UND IHRE NACHWIRKUNGEN

Mit **Jelisa Justine Delfeld** und **Faisal Osman**, Black Community Foundation Stuttgart und **Caroline Gritschke**, Haus der Geschichte, gemeinsam durch die Sonderausstellung. (Textquelle: HdG)

APRIL

Mo, 04.04. 18.30 Uhr

Stuttgart, Bischof-Moser-
Haus, Wagnerstraße 45

LESUNG / GESPRÄCH: DIE UKRAINE VERSCHWINDET ODER PUTIN!

Mit dem Büroleiter der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Kiew, **Ivo Georgiev**, **Monika Lange-Tetzlaff** und **Robert Tetzlaff** stellen wichtige und aktuelle Autoren/-innen aus der Ukraine mit Textauszügen vor. (Textquelle: RLS)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY
INTERNATIONAL



APRIL**Mo, 04.04. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Konrad-Adenauer-Straße 16**VORTRAG: RECHTSEXTREMISMUS, RECHTSTERRORISMUS UND „QUERDENKER“. Aktuelle Bedrohungen für die Innere Sicherheit**

Die Anschläge von Hanau und Halle sowie der Mord an dem Kassler Regierungspräsidenten Walter Lübcke haben vor Augen geführt, welche gravierenden Bedrohungen vom Rechtsextremismus und Rechtsterrorismus für die Innere Sicherheit in Deutschland ausgehen. Mit **Prof. Dr. Stefan Goertz**, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Lübeck. (Textquelle: Friedrich Ebert Stiftung)

APRIL**Di, 05.04. 19.00 Uhr**FF*GZ
online → [Link](#)**DIGITALER DIENSTAG: MEIN ABRUCH – EINE PERSÖNLICHE ERFAHRUNG MIT FOLGEN**

Input + Diskussion: Über ihre Erfahrungen mit dem Schwangerschaftsabbruch möchte **Sandra** berichten. Der Abend richtet sich an Menschen aller Geschlechter und ist kostenlos. (Textquelle: Die AnStifter)

APRIL**Di, 05.04. 20.00 Uhr**Waiblingen,
auf der Schwaneninsel**SINGEN FÜR ALLE**

Singen ist Balsam für die Seele. **Patrick Bopp**, als notorischer Sing-Balsamiker, ist ein Garant für die Aufhellung düsterer Stimmungen und dies auch per Stream! (Textquelle: Kulturhaus Schwanen)

APRIL**Mi, 06.04. 18.00 Uhr**Stuttgart, DenkMacherei
der AnStifter, Werastraße 10**VORTRAG DER LETZTEN GENERATION: ÜBER DIE KAMPAGNE „Stoppt den fossilen Wahnsinn“**

Hast du auch eine Angst, alles zu verlieren, wenn das Klima weiter destabilisiert wird? Wir haben einen Plan zivilen Widerstands. Hör ihn dir an! (Textquelle: Die AnStifter)

APRIL**Mi, 06.04. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**FILMPREMIERE: MADE IN BANGLADESH**

Der Film der bangladesischen Regisseurin **Rubaiyat Hossain** nimmt uns mit in die Arbeitssituation von über drei Millionen Frauen in der Textil- und Modeindustrie in Bangladesh. Was das mit uns zu tun hat, wird im Publikumsgespräch diskutiert. Leitung: **Silke Wedemeier, Sylvia Dieter**, und **Team der Regionalgruppe „Kampagne für Saubere Kleidung“**. (Textquelle: Arthaus)

APRIL**Mi, 06.04. 18.00 Uhr**RLS
online → [Link](#)**DISKUSSION/VORTRAG: PRESSE IN RUSSLAND – aktuelle Lage des unabhängigen Fernsehsenders Doschd TV**

Vor zwei Wochen floh **Konstantin Goldenzweig** mit seinen beiden Söhnen aus Moskau nach Schweden, weil ihm bis zu 15 Jahren Haft drohen könnten, wenn er seinen Beruf als Reporter weiterhin frei ausführen will. Wir sprechen mit ihm über Medien in Russland, über den unabhängigen Sender Doschd, über Pressefreiheit und den Krieg gegen die Ukraine. (Textquelle: Rosa-Luxemburg-Stiftung)

APRIL**Mi, 06.04. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: DAS IST UNSER LAND!**

Das Politdrama von **Lucas Belvaux** über die Verführungsmacht einer rechtsextremen Partei mit realem Vorbild ist vor dem Hintergrund der Präsidentschaftswahl in Frankreich am 10. April 2022 hochaktuell. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

APRIL**Do, 07.04. 19.00 Uhr**AK Asyl
online → [Link](#)**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**Aktuelles aus den Stadtteilen und den Freundeskreisen; neue rechtliche Entwicklungen mit Rechtsanwalt Weidner; Rassismus und Antirassismus mit **Cathy Plato**. (Textquelle AK Asyl)**APRIL****Do, 07.04. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG / GESPRÄCH: WAS HAT ANTISEMITISMUS DENN MIT UNS ZU TUN?**Warum braucht es in der Evangelischen Kirche einen Beauftragten für den Kampf gegen Antisemitismus? In seinem Vortrag spricht **Dr. Christian Staffa** über die christliche Signatur des Antisemitismus in evangelischer Kirche und Theologie. (Textquelle: Hospitalhof)**APRIL****Fr, 08.04. 15.00 Uhr**Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**FILM UND DISKUSSION: DAS LAGER AM RANDE DER STADT**In Erinnerung an die verfolgten und ermordeten Sinti und Roma begeben sich junge Menschen aus der Minderheit auf Spurensuche in Ravensburg und rekonstruieren die Geschichte ihrer verfolgten Familien. Mit **Magdalena Guttenberger, Madeleine Kehrer, Armani Spindler, Robert Trapp**. Moderation **Dr. Tim Müller**. (Textquelle Hotel Silber)**APRIL****Fr, 08.04. 18.00 Uhr**

Stuttgart, Stauffenbergplatz

GEDENKEN AN DIE ERMORDETEN SINTI UND ROMA

Wir gedenken der von den Nationalsozialisten ermordeten Sinti und Roma. (Textquelle: Die AnStifter)

APRIL**Sa, 09.04. 14.00 Uhr**Treffpunkt: Stuttgart,
Haus der Geschichte,
Konrad-Adenauer-Straße 16**STADTSPAZIERGANG: RASSISMUS UND KOLONIALE GEWALT**Ein Streifzug zwischen dem Haus der Geschichte und dem Linden-Museum mit **Dr. Caroline Gritschke, Rosalie Möller** und **Debora Nsumbu**. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen über Lücken in der Erinnerungskultur und ihre Folgewirkungen bis in die Gegenwart. (Textquelle: Linden-Museum)**APRIL****Sa, 09.04. 14.00 Uhr**Stuttgart, Clara Zetkin Haus
Gorch Fock Straße 26**VORTRAG: KARL LIEBKNECHT – EIN LEBEN GEGEN DEN KRIEG****Georg Fülberth** und **Gert Meyer** werden Liebknechts politischen Lebensweg in vier Abschnitten von 1871 bis 1919 nachzeichnen. (Textquelle: Waldheim Stuttgart)**APRIL****So, 10.04. 13.00 Uhr**Stuttgart,
Treffpunkt: Joseph-Süß-
Oppenheimer-Platz**EXKURSION: AUF DEN SPUREN VON JOSEPH SÜSS OPPENHEIMER IN STUTTGART**

Bezeichnenderweise ist der Schimpfname „Jud Süß“ der Nazis bekannter, als sein richtiger Name, Joseph Süß Oppenheimer. Er wurde Opfer eines Justizmordes und wurde am 4. Februar 1738 auf dem Stuttgarter Galgenberg erdrosselt und anschließend wurde sein Leichnam sechs Jahre in einem Käfig zur Schau gestellt. (Textquelle: Die AnStifter)

APRIL**So, 10.04. 15.00 Uhr**Stuttgart,
Delphi Arthaus Kino,
Tübinger Straße 6**DOKUMENTARFILM: BLUTIGE KOHLE**Kohleabbau und Killerkommandos – was geht uns das an? Über die Verwicklungen internationaler Konzerne mit postkolonialen Eliten in Kolumbien und lokalen Energieversorgern in Baden-Württemberg wollen wir mit dem Regisseur **Christopher Stoeckle** im Anschluss sprechen. (Textquelle: CineLatino)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

APRIL**Mo, 11.04. 10.00 Uhr**

Stuttgart, TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28

VORTRAG / GESPRÄCH: WAS GLAUBEN FUNDAMENTALISTEN?Das Denken in nur einer Dimension. Mit Pfarrer **Dr. Friedmann Eißler**, Islambeauftragter der Ev. Landeskirche Württemberg. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)**APRIL****Mo, 11.04. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Altes Schloss, Schillerplatz 6

VORTRAG: DER TOD ALS QUELLE DES MENSCHSEINSEs gibt nichts in der Welt, das nicht vergänglich wäre. Das gilt auch für den Menschen und seine der Vergänglichkeit unterworfenen Existenz. Mit **Michael Debus**. (Textquelle: Landesmuseum)**APRIL****Mo, 11.04. 19.00 Uhr**RLS
online → [Link](#)**DISKUSSION/VORTRAG: ORBÁN UND (K)EIN ENDE – UNGARN HAT GEWÄHLT**Am 3. 4. wird in Ungarn ein neues Parlament gewählt. In diesem Vortrag analysiert **Edmond Jäger** die Wahl und gibt einen Überblick über die aktuelle politische Lage in Ungarn. (Textquelle: Rosa-Luxemburg-Stiftung)**APRIL****Di, 12.04. 19.00 Uhr**

Stuttgart, Hospitalhof, Büchsenstraße 33

BUCHVORSTELLUNG / GESPRÄCH: DEMOKRATIE AUSHALTEN! Über das Streiten in der EmpörungsgesellschaftWie kommen wir als Gesellschaft wieder miteinander ins Gespräch? **Karoline Preisler** plädiert als leidenschaftliche Demokratin für den nötigen Dialog über Streitthemen. (Textquelle: Hospitalhof)**APRIL****Di, 12.04. 19.00 Uhr**Ludwigsburg, Staatsarchiv, Arsenalplatz 3
+ online → [Link](#)**VORTRAG: RASSISMUS TROTZ „AUSCHWITZ“?**Zu den Kontinuitäten im Umgang mit Sinti und Roma in der deutschen Geschichte. Mit dem Historiker **Joey Rauschenberger**, Forschungsstelle Antiziganismus der Universität Heidelberg. (Textquelle: Landesarchiv)**APRIL****Di, 12.04. 19.30 Uhr**

Stuttgart, Literaturhaus, Breitscheidstraße 4

LESUNG / GESPRÄCH: DAS MEER DER LIBELLEN**Yvonne Adhiambo Owuor** wurde 1968 in Kenia geboren, lebt in Nairobi und gehört zu den führenden Stimmen afrikanischer Literaturen. 2019 war sie eine der drei Kurator:innen des internationalen Stuttgarter Festivals „MEMBRANE. African Literatures and Ideas“. Moderation: **Elke aus dem Moore**. (Textquelle: Literaturhaus)**APRIL****Di, 12.04. 19.30 Uhr**

Stuttgart, Stadtbibliothek am Mailänder Platz, Max-Bense-Forum

VORTRAG / LESUNG: BLOGGEN GEGEN RASSISMUSDer Journalist und Blogger **Said Rezek** ist davon überzeugt, dass sich jede und jeder als BloggerIn für eine vielfältige, friedliche und demokratische Gesellschaft einsetzen und der Hetze im Netz Paroli bieten kann. (Textquelle: Stadtbibliothek)**APRIL****Mi, 13.04. 18.30 Uhr**Stuttgart, TREFFPUNKT Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28
+ Livestream → [Link](#)**PODIUMSGESPRÄCH: CHINA GREIFT UM SICH**Warum das chinesisch-taiwanische Verhältnis seinesgleichen sucht, warum es demnächst das Weltgeschehen dominiert und was für dramatische Auswirkungen das für Deutschland haben wird, ist das Thema des Abends mit **Christian Gottschalk**. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

APRIL**Do, 14.04. 18.00 Uhr**Esslingen, Kommunales Kino,
Maille 4–9**DOKU-DRAMA: BADEN GEGEN WÜRTTEMBERG – MÄNNER, MACHT & FRAUENFUNK**Der Film von **Andreas Köller** erzählt die wahnwitzige Geschichte der Gründung Baden-Württembergs vor 70 Jahren, danach Filmgespräch mit Hauptdarsteller **Christian Pätzold** und evtl. anderen. (Textquelle: KoKi)**APRIL****Sa, 16.04. 12.00 Uhr**Stuttgart, Arnulf-Klett-Platz
vor dem Bahnhof**AUFBRUF ZUM OSTERMARSCH 2022 IN STUTTGART**

Schluss mit Krieg! Statt 100 Milliarden für die Bundeswehr: Abrüsten! Atomwaffen abschaffen! Klima retten! Der Krieg in der Ukraine ist in diesem Jahr unser wichtigstes Thema beim Ostermarsch. (Textquelle: Friedensnetz BW)

APRIL**Sa, 16.04. + So, 17.04.****jeweils 12.00 – 15.00 Uhr**Stuttgart,
Linden-Museum, Hegelplatz 1**WORKSHOP AB 14: DEKOLONISIERUNG DES KÖRPERS – WIE FANGE ICH AN?**Nach langen Jahren der Recherche im Bereich des künstlerischen Dekolonisierungsprozesses entwickelt die Choreografin **Yolanda Gutiérrez** rund um dieses Thema einen Workshop für junge Menschen. Keine Gebühr. (Textquelle: Linden-Museum)**APRIL****Di, 19.04. 18.00 Uhr**Flüchtlingsrat BW
online → [Link](#)**SEMINAR: Umgang mit und Unterstützung von geflüchteten Frauen mit Gewalterfahrungen**Das Seminar richtet sich in erster Linie an ehrenamtlich Engagierte und wird von **Liam Okbamicael** vom Fraueninformationszentrum Stuttgart geleitet. (Textquelle: Flüchtlingsrat BW)**APRIL****Di, 19.04. 19.00 Uhr**RLS
online → [Link](#)**DISKUSSION / VORTRAG: WAS IST DIGITALER CAPITALISMUS?**In der digitalen Ökonomie werden Algorithmen zum entscheidenden Produktionsmittel, Daten zum zentralen Rohstoff und Information zur Ware Nummer eins. Mit **Timo Daum**. (Textquelle: Rosa-Luxemburg-Stiftung)**APRIL****Mi, 20.04. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26**FILM: RABIYE KURNAZ VS. GEORGE W. BUSH**Film von **Andreas Dresen** um die rechtswidrige Inhaftierung von Murat Kurnaz in Guantanamo und den Rechtsstreit seiner Mutter um dessen Freilassung. **Amnesty Stuttgart ist mit einem Infostand vertreten.** (Textquelle: Wikipedia)**APRIL****Do, 21.04. 19.30 Uhr**Stuttgart, Naturfreundehaus
Steinbergle, Stresemannstr. 6**VORTRAG / DISKUSSION: FAIRE TEXTILIEN**Viele Textilien werden nur unter dem Aspekt möglichst billig hergestellt und vertrieben. Welche Alternativen gibt es? Was bringt der Grüne Knopf? Mit **Brigitte und Wilfried Bauer**. (Textquelle: Die AnStifter)**APRIL****Sa, 23.04. 10.30 Uhr**Stuttgart,
Hegelhaus,
Eberhardstraße 53**PHILOSOPHISCHES CAFÉ: PANDEMIE UND ERDERWÄRMUNG – Stößt die Demokratie an ihre Grenzen?**Ähnlich wie in Bezug auf die drohende Klimakrise zeigte sich auch während der Corona-Pandemie, wie schwer es staatlichen Instanzen fällt, unpopuläre Maßnahmen durchzusetzen. Mit **Prof. Dr. Winfried Thaa**. (Textquelle: Die AnStifter)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

APRIL**Mo, 25.04. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: DECOLONIZING AUSCHWITZ? Postkoloniale Ansätze in der Holocaustforschung**Die Studie nimmt Ansätze der Holocaustforschung in den Blick, die eine postkoloniale Perspektive auf die Shoah einbeziehen. Mit **Dr. Steffen Klävers**, Zentrum für Antisemitismus-Forschung an der Technischen Universität Berlin. (Textquelle: Hospitalhof)**APRIL****Mo, 25.04. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Kulturzentrum Merlin,
Augustenstraße 72**LESUNG / GESPRÄCH: FEHLENDER MINDESTABSTAND. Die Coronakrise und die Netzwerke der Demokratiefeinde**Analyse des Phänomens einer erschreckend breiten Allianz: von neuen und alten Feinden einer aufgeklärten Gesellschaft und des demokratischen Rechtsstaats. Mit **Dr. Dietrich Krauß** und **Matthias Meisner**. Moderation: **Ulrike Schnellbach**. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)**APRIL****Di, 26.04. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: DER SCHAMANE UND DIE SCHLANGE**Der Film von **Ciro Guerra** erzählt in grandiosen Bildern von den Mysterien einer fast vergessenen Kultur und den Schrecken der Kolonialisierung und überzeugt restlos davon, dass eine Zukunft in Vielfalt nur mit einem konsequent nachhaltigen und bewussten Umgang mit allem Leben möglich ist. Eintritt 6 €. (Textquelle: vhs Ludwigsburg)**APRIL****Mi, 27.04. 18.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**PODIUMSGESPRÄCH: WER WIR SIND! WER SIND WIR? 70 JAHRE BADEN-WÜRTTEMBERG**Lesung mit Gespräch mit der Schriftstellerin **Lena Gorelik**, Podiumsgespräch mit Landtagspräsidentin **Muhterem Aras MdL**; **Filiz Albrecht**, **Arbeitsdirektorin der Robert Bosch GmbH**; **Lena Gorelik**, **Schriftstellerin**; **Laura Boga**, **Doktorandin an der Universität Tübingen** und **Jugendlichen**. Moderation: **Nicole Köster**, SWR. (Textquelle: Hospitalhof)**APRIL****Mi, 27.04. 19.30 Uhr**Schorndorf,
Club Manufaktur,
Hammerschlag 8**LESUNG / GESPRÄCH: BLACKROCK & CO. ENTEIGNEN!**BlackRock ist der größte unter etwa 50 weiteren Kapitalorganisations. Sie schaffen globale Arbeitsarmut, entziehen den Staaten Steuern und sind als die Profiteure der Umweltzerstörung führend im Greenwashing. Mit **Werner Rügemer**, Philosoph und Publizist, Mitglied von Transparency International (TI), Business Crime Control (BCC). (Textquelle: Manufaktur)**APRIL****Mi, 27.04. 20.00 Uhr**Stuttgart,
TREFFPUNKT Rotebühlplatz,
Rotebühlplatz 28**DOKUMENTARFILM: HOPE FOR ALL**Über die Folgen westlicher Ernährungsgewohnheiten. Die österreichische Autorin und Filmemacherin **Nina Messinger** hat in Europa, Indien und den USA u. a. führende Ernährungswissenschaftler, Mediziner, Umweltexperten sowie Bauern und durch eine Ernährungsumstellung von schweren Erkrankungen genesene Patienten interviewt. (Textquelle: TREFFPUNKT Rotebühl)**APRIL****Do, 28.04. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: RAPALLO UND DIE DEUTSCH-RUSSISCHEN BEZIEHUNGEN. Eine historische Bestandsaufnahme im 21. Jahrhundert**Der Vertrag von Rapallo zwischen Deutschland und Russland jährt sich zum 100. Mal. Mit **Prof. Dr. Jan Kusber**, Leiter Osteuropäische Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. (Textquelle: Hospitalhof)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

APRIL**Do, 28.04. 19.00 Uhr**Stuttgart, Institut français,
Schloßstraße 51**CAFÉ EUROPA: WAHLEN IN ZEITEN DES KRIEGES**Mit **Dr. Knut Krohn**, Korrespondent der Stuttgarter Zeitung für die EU und Belgien, und der französischen Politikwissenschaftlerin **Prof. Dr. Sylvie Strudel**, Paris. Moderation: **PD Dr. Felix Heidenreich**. (Textquelle: Institut français)**APRIL****Do, 28.04. 19.00 Uhr**Esslingen,
Kommunales Kino,
Maille 4–9**FILM + TALK: ATOMKRAFT FOREVER**2022 wird das letzte Atomkraftwerk in Deutschland abgeschaltet... Regie **Carsten Rau**. Mit **Jörg Sommer**, Deutsche Umweltstiftung und ehemals Mitglied in der Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe; **Felix Denzinger**, energieteam süd gmbh, Vorstandsmitglied der Teckwerke Bürgerenergie eG. Moderation: **Bernhard Wiesmeier**, vhs Esslingen. (Textquelle: KoKi Esslingen)**APRIL****Do, 28.04. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Linden-Museum, Hegelplatz 1
+ online → [Link](#)**DOKUMENTARFILM + TALK: GUANGZHOU DREAM FACTORY****Christiane Badgley** begleitet Menschen aus Kamerun, Kenia, Nigeria und Uganda und verwebt die Geschichten von Afrikaner*innen, die den verlockenden, aber schwer fassbaren Träumen vom „Made in China“ nachjagen, zu einer überzeugenden Kritik am globalen Kapitalismus des 21. Jahrhunderts. (Textquelle: Linden-Museum)**APRIL****Do, 28.04. 10.00 Uhr**Stuttgart, TREFFPUNKT Rote-
bühlplatz, Rotebühlplatz 28**LITERATUR AM VORMITTAG: ANNA SEGHERS: DAS SIEBTE KREUZ**Das siebte Kreuz ist ein Roman von Anna Seghers über die Flucht von sieben Häftlingen aus einem Konzentrationslager während der Zeit des Nationalsozialismus. Mit **Ingrid Schermuly**. (Textquelle: Wikipedia)**APRIL****Do, 28.04. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4**LESUNG / GESPRÄCH: WIE STAUB IM WIND****Leonardo Padura**, geboren 1955 in Havanna, zählt zu den meistgelesenen kubanischen Autoren. Sein Werk umfasst Romane, Erzählbände, literaturwissenschaftliche Studien sowie Reportagen. Moderation: **Manfred Heinfeldner**. (Textquelle: Literaturhaus)**APRIL****Fr, 29.04. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Bürgerzentrum West,
Belbelstraße 22**VORTRAG: AUF DEN SPUREN VON JOSEPH SÜSS OPPENHEIMER IN STUTTGART****Friederike Votteler** und **Peter Pipiorke** behandeln folgende Facetten: Wer war Oppenheimer und was war sein Handeln? Wer waren seine Gegenspieler? Welche Orte in Stuttgart erinnern an ihn? Seinen Niederschlag in der Literatur. Der Hetz-Film Jud Süß der Nazis. Gedenken an Oppenheimer in Stuttgart. (Textquelle: Die AnStifter)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

APRIL

Mo, 18.04.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

Ägypten: Influencerinnen droht Haft [zur Online-Petition](#)

→

Tunesien: Anwalt vor Militärgericht [zur Online-Petition](#)

→

Slowenien: Protestierende sollen Polizeieinsatz bezahlen [zur Online-Petition](#)

→

Israel: Palästinensischer Anwalt willkürlich inhaftiert [zur Online-Petition](#)

→

Iran: 82-jähriger Häftling in Lebensgefahr [zur Online-Petition](#)

→

Ägypten: Journalist seit 27 Monaten willkürlich in Haft [zur Online-Petition](#)

→

Iran: Deutsch-Iraner drohen Folter und Todesstrafe [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivisten und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

INFO FÜR FLÜCHTENDE AUS DER UKRAINE

→ [Link](#) Land Baden-Württemberg. Hotline **0800 70 22 500**

→ [Link](#) Stadt Stuttgart. Hotline **0711 722 351 121**

ROMA-TAG FESTIVAL Theater am Olgaeck

1. bis 10. April

→ [Link](#)



Mit Konzerten, Lesungen, Filmen, Kunstausstellungen und vielen Begegnungen wollen wir die Vielfalt der Kultur und Lebenswelt der **Sinti und Roma** nahebringen – als bewussten Beitrag gegen Rassismus, Hass und Rechtspopulismus in unserer Gesellschaft. Die Kultur

der Sinti und Roma, ihre authentische Musik und Tanz-Kunst und die Poesie ihrer Sprache, ist weltoffen, weil sie – allen Ausgrenzungen zum Trotz – keine Grenzen kennt. Und sie spiegelt die eigene Leidensgeschichte wider. (Textquelle: Theater am Olgaeck)

Ausstellung CARRIE MAE WEEMS: THE EVIDENCE OF THINGS NOT SEEN

Württembergischer
Kunstverein

2. April bis 10. Juli

→ [Link](#)

Weems zählt zu den einflussreichsten zeitgenössischen Künstler:innen der USA, deren ästhetische und politische Wirkung weit über die Kunstszene hinausreicht. Im Vordergrund der ersten umfassenden Einzelausstellung in Deutschland steht die lange Geschichte der Gewalt gegen People of Color, Frauen und sozial Benachteiligte, der Weems eine ebenso lange Geschichte des Widerstands entgegengesetzt. Körper, Schönheit, Rituale, Magie und Spiritualität, das Öffentliche und Private, Politische und Poetische sind hier von zentraler Bedeutung.

FESTIVAL CINELATINO

6. bis 13. April

→ [Link](#)



Eine kleine Filmreihe entwickelte sich im Laufe von mehr als 25 Jahren zur wichtigsten Plattform für spanischen und lateinamerikanischen Film in Deutschland und bringt die Vielfalt an Kultur und gesellschaftspolitischen Themen seiner Referenzländer dem Publikum näher. Sie begleitete die Emanzipation des lateinamerikanischen Films und in der

aktuellen spanischen Wirtschaftskrise macht sich weiterhin als Bühne für dortige Produktionen stark. (Textquelle: CineLatino)

FESTIVAL 6 TAGE FREI

25. bis 30. April

→ [Link](#)

Festival der freien Darstellenden Künste der Stadt Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg. Das Festival im Theater Rampe steht unter dem Motto Transformation, Imagination und neue Verwandtschaften. (Textquelle: Festival)

AUSLANDSBESTECHUNG Exportmeister Deutschland: Die Korruptions-Akte

→ [Link](#)

Bisher unveröffentlichte Akten geben neue Einblicke in die Auslandsbestechung der deutschen Wirtschaft – und wie selten die Justiz die Täter verurteilt. Die Unterlagen zeigen: Schmiergeld ist in der Rüstungsindustrie noch verbreiteter als bisher bekannt. (Textquelle: correctiv)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



BILDER VOM MÄRZ

- Demonstrationen gegen den Krieg in der Ukraine, Stuttgart und Ludwigsburg

Links zu Redebeiträgen

- Link Mirjam
- Link Afina
- Link Stefan



- Internationaler Frauentag

- Mahnwache Tibet

- Gedenken an rassistischen Anschlag Geißstraße

- Aktionstag gegen Rassismus

Link zu Redebeitrag

- Link Konstantin

- Klimastreik

© privat



Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen. **Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken sie Freilassungen,**

verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Tschad



© privat

Menschenrechtsverteidiger nach Amnestie frei

Am 30. Dezember 2021 wurde **Baradine Berdei Targuio** eine Amnestie gewährt. Das bedeutet, dass nun alle Auflagen, die an seine Freilassung geknüpft waren, aufgehoben worden sind. Der Menschenrechtsverteidiger war am 24. Januar 2020 festgenommen worden und verbrachte 17 Monate in willkürlicher Haft. Davon hatte er in ersten sieben Monaten keinen Kontakt zur Außenwelt. Zwei Tage vor seiner Festnahme hatte er sich auf Facebook zu dem vermeintlich schlechten Gesundheitszustand des Präsidenten geäußert und sich besorgt über die Menschenrechtsslage in der Tibesti-Provinz des Tschad gezeigt. Am 18. Februar 2021 wurde er wegen der Verletzung der verfassungsmäßigen Ordnung zu einer dreijährigen Haftstrafe verurteilt. Am 10. Juni 2021 kam er unter Auflagen, die die Einschränkung seiner Bewegungsfreiheit und sein Recht sich frei zu äußern umfassten, aus der Haft frei.

HONDURAS



© GuapinolResiste.org

Umweltschützer endlich frei!

Nun sind alle acht Mitglieder der Umweltorganisation Comité Municipal para la Defensa de Bienes Comunes y Públicos (CMDBCP) ohne Auflagen aus der Haft entlassen worden. Am 24. Februar 2022 ordnete das Strafgericht von Trujillo die Freilassung der sechs CMDBCP-Mitglieder **José Daniel Márquez, Kelvin Alejandro Romero, José Abelino Cedillo, Porfirio Sorto Cedillo, Ewer Alexander Cedillo und Orbin Nahún Hernández** an, die sich nach wie vor in Haft befanden, obwohl die Verfassungskammer des Obersten Gerichtshofes zwei Entscheidungen zu ihren Gunsten erlassen hatte. Somit sind alle acht rechtswidrig Inhaftierten wieder frei. **Arnold Javier Alemán**

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



und **Jeremías Martínez Díaz** waren am 9. Februar freigesprochen und aus der Haft entlassen worden.

IRAN



© privat

NAZANIN ZAGHARI-RATCLIFFE UND ANOOSHEH ASHOORI SIND ENDLICH WIEDER IN FREIHEIT!

Die seit Jahren im Iran festgehaltenen britisch-iranischen Doppelstaatsangehörigen **Nazanin Zaghari-Ratcliffe** und **Anoosheh Ashoori** sind nach Angaben der britischen Regierung freigelassen worden und befinden sich nun auf dem Weg nach Großbritannien. Amnesty International hatte sich jahrelang unter anderem mit Urgent Actions für die Freilassung von Nazanin Zaghari-Ratcliffe und Anoosheh Ashoori eingesetzt.

GUATEMALA



© Amnesty

DISKRIMINIERENDES GESETZ GESTOPPT!

Am 15. März machte der guatemaltekeische Kongress den Erlass 18-2022 rückgängig, der die Kriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen, auch bei Fehlgeburten, verschärft, einen inklusiven Sexualkundeunterricht an Schulen verboten und LGBTIQ+ diskriminiert hätte. Die Verabschiedung dieses diskriminierenden Gesetzes hatte in Guatemala umfassende Proteste und auf internationaler Ebene heftige Kritik ausgelöst, u. a. durch Amnesty International, da es die Rechte und das Leben von Tausenden von Mädchen, Frauen und LGBTIQ+ im Land gefährdet hätte.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

